

Jugendhilfe und Sozialarbeit im Kontext von Flucht und Migration- ein deutsch-französischer Vergleich

Teil 1 09.06.-15.06.2019 in Lille/ Region Nord Pas de Calais

Teil 2 22.09.-28.09.2019 in Hamburg

Seit mehr als 12 Jahren ist der deutsch-französische Fachkräfteaustausch fester Bestandteil im Fortbildungsangebot von dock europe e.V. und seinem französischen Partner, dem Aus- und Weiterbildungsverband CEMEA.

Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Auseinandersetzung mit dem aktuellen sozialen und politischen Geschehen und dessen Folgen für die Jugend- und Sozialarbeit.

Die Herausforderungen in der deutschen und französischen Einwanderungsgesellschaft mit all ihren Unterschieden haben Einfluss auf den jeweiligen pädagogischen Arbeitsalltag. Welche Rolle hat die Jugend- und Sozialarbeit für das Gelingen eines guten gesellschaftlichen Miteinanders, wo ist ihre Grenze? Wie kann sie dazu beitragen, Stereotype und Vorurteile abzubauen? Welche Angebote braucht es, um eine offene und demokratische Haltung, ein kooperatives Zusammenleben aller zu fördern?

13 pädagogische Fachkräfte sowie Auszubildende/ Studierende/ Multiplikator*innen von 18-30 Jahren aus Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendhilfe in Hamburg sind eingeladen, eine Woche lang einen Blick über den Tellerrand der eigenen Arbeit in die Realität des Nachbarlandes Frankreich zu werfen.

Im Vordergrund stehen dabei der Austausch mit Kolleg*innen aus Lille und der Region Nord Pas de Calais und Besuche verschiedener Einrichtungen der Jugend- und Sozialarbeit, die im Kontext von Flucht und Migration tätig sind.

Bei der Rückbegegnung in Hamburg wird dieser Austausch fortgesetzt und u.a. mit Besuchen und Hospitationen in den Einrichtungen der Hamburger Teilnehmenden vertieft.

Ergänzt wird die Begegnung durch Methoden der Sprachanimation und ein kulturelles Rahmenprogramm. Kenntnisse der französischen Sprache sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die Teilnahme an beiden Teilen der Begegnung setzen wir voraus.

Das Seminar ist nach dem Hamburger Bildungsurlaubsgesetz anerkannt und wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert.

Avec le soutien de
Mit Unterstützung des



In der Förderung enthalten sind die Flugkosten, die Übernachtung in einfachen Mehrbettzimmern, die Programmorganisation/-begleitung und Sprachmittlung, der Transport vor Ort sowie anteilig die Verpflegung.

Der zweiteilige Austausch ist nur zusammen buchbar. Die Kosten für beide Teile zusammen betragen 400,- Euro (ermässigt: 350,- Euro). Anmeldeschluss ist der 30.03.19

Weitere Informationen: dock europe e.V. // Telefon: +49 (0)40 - 80 60 92 13// E-mail: office@dock-europe.net

